

**Urbarium
der Herrschaft
Greiffenstein
von 1605**

**Ort
Flinsberg**

**bearbeitet von
Ullrich Junker**

**Im Selbstverlag erschienen:
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Im Juni 2005

Vorwort.

Unter den Akten des Schaffgotsch-Archivs (vor 1945 im Kameralamt in Hermsdorf unterm Kynast), heute im Archiwum Państwowe we Wrocław (Staatsarchiv in Breslau), konnte das Urbarium der Herrschaft Greiffenstein von 1605 eingesehen werden. Ganz herzlich sei an dieser Stelle Herrn Direktor Dr. Roman Stellmach vom Staatsarchiv in Breslau für seine Unterstützung und für seine wertvollen Hinweise gedankt.

„Greÿffen Stainisch Urbarium Anno 1605.“
Sign. Schaffgotsch UK Nr. 2045.

Meinem Freund und Forscherkollegen Hans Kober gebührt mein Dank für die fundierte Korrekturlesung.

Möge dieses Urbarium den alten und neuen Schlesiern und den Heimatforschen eine Grundlage für die Geschichtsforschung im Riesengebirge sein.

Im Juni 2005

Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg

Greÿffen Stainisch Urbarium

Das Jst.

Aller Zum Schloß Greÿfenstein gehören
den Dörffer, vndt der beÿden Städten, Greiffenberg
vnndt Fryedenbergk, Dienste, Zinße, der mit beÿge-
fügten, Schrifftlichen, Vrkunden, vber die vergunsten
Haÿn vnd wießen, Wie der Weÿlandt, Wohl-
geborene Herr, Herr, Christoff Schaff Gotsche.
Herr auff Kynast, Greÿfenstein, vnd Kämnicz,
Freÿherr zu Trachenbergk vndt der Fürstenthümber
Schweÿdniz vnd Jauer Canzler, Daßelbige kurz
vor seinem Seeligen Ende, selbst vorfertiget, vnd nach
richtlichen, hinderlaßen, vff befehl der Herren Vor-
münder, Jr: Jr: Gn. Gn. vnndt befehl, vnndt ver-
ordnen, Deß Edlen, und Ehrenuesten, Auch Wohl-
benambten, Christoff von Quaß Auff Tschescheln,
der Zeit zum Greÿfenstein Hauptman, daßelbst
vmb geschrieben durch George Hänischen Friedenberg
Anno Christy

HoDie Mihi Cras Tibi ¹

1605

¹ Am Portal zur Haupttreppe des Laubaner Rathauses waren 2 Inschrifttafelchen:
Auf der einen war zu lesen: **HODJE MIHI CRAS TIBI** auf der anderen: die deutsche
Übersetzung HEVTE ROT MORGEN TOD. Daneben die Jahreszahl 1543
Die Übersetzung müßte allerdings heißen: Heute mir, morgen dir.
Quelle: Die Heimat – Beilage des „Neuen Görlitzer Anzeigers“ Nr. 27 – 1932.
Vom Weißen Flins zum Kamlerberg von Walter Tschirschky

Fliensberg.

S

Dienste der Bauren im
Fliensberg, derre 17. so
sia alle zugleich thun
müssen .

G

Golzspalten ein frere 16. Pf. ,
Mungen den Thürer so Henn der
Herrgafft nigrath, der Komma von
Jedne Pf. 7. Ab. g. bis d.
Paul hony so 20. Pf. Opält.

	<h2>Flienßbergk.</h2>
	<p>Dienste der Bauern im Flienßbergk, derer 17., so sie alle zugleich thun müssen ·/·</p> <p>Holzspalten ein Jeder 16. stosse wegen der Stueke so Jhnen die Herrschafft eingeben, bekommen von Jedem Stosse 7. w.g. biß vf Paul Konig, so 20 stosse Spält.</p>

thut 276 Stösse: Vom stosse 7. w.g.
thut 53 taler, 24. w.g.

Schalholz zu den Brücken, müssen sie
was vff einen tag wird angelegt, führen.

Reiffstebe muß ein jeder eine Mandel
hauen, vnd in die Gerichte gewehren,
der aber dieselben herauß aufn Greif-
fenstein führet, darff keine hauen.

Spinnen Jeder 1 stücke, dauon be-
kommen sie 7. Kreuzer, solchs vor-
richten sie iezundt Hanns Hauptmann.

Mistführen so bretmühl teil vnnd
Pferde haben.

Baufuhren zu der Muhlen so Pferde
haben, vorrichten sie vmb zechigk.

Bret Klötzer geben die so Bretmühl
teil haben, vnd beim Stoß jeder
ein Klotz vom tage, vnd sind schul-
dig solche zu der Mühlen, da sie teil
haben, zugewehren.

Brücken so vber den Queiß im Forst
gehen, müssen sie auch halten helffen.

Mühlsteine in Kropßdorffer Mühle müssen
sie neben den andern dahin gehörenden zu
führen, Verlohnien helffen.

Jn die Gebürge zu schicken neben den andern
Dörffern, Wenn die Herrschafft hinauß
ziecht, vnnd zu tragen sind sie schuldig.

Dem Herrn Pfarrer zu Friedenbergk gibt
ein Jeder vf Walpugis 1. w.g.
vnnd dem Cantor 11. heller.

Adam Hirte vnnd die George glesern
so eigene Heuser haben geben dem Pfarrer
5 hl. vnnd dem Cantor 5 hl. Rauch-
geldt.

Jst Jhn A° p 1601 am Dreydinge den 16. Januari aufferlegt.	<p>Die Haußleute, derer 7. Dienste so sie zugleich thun müssen.</p> <p>Spinnen ein stücke, dauon bekommen sie 7. Kreutzer, dieses vorrichten sie itzundt Hanns Schaffbergern.</p> <p>Handlangen eine Woche vmbs essen vnnd 6 hl. den tag vnd solchs thun sie itzundt beim Hanns Hauptman.</p> <p>Wenn die Herrschafft ins gebirge zieehet oder schicket, müssen sie die wege helffen reumen.</p> <p>Zimmer fellen, Außschneiden vnnd laden helffen, vorrichten sie vmb- zechigk.</p> <p>Holtzspalten Jeder 3. Elen im ge- birge, vnd ans Wasser gewehren. Holtz fliessen oder einwerffen wenn sie gefordert werden. Holtz einen stoß Fegbeutler zum Wasser führen oder Verlohnien.</p> <p>Dem Herr Pfarr 6 hl. an Walp.</p>
---	---

	<p>Der Einlitzigen Weiber Dienste.</p> <p>Spinnen ein stücke Hanns Hauptman dauon wird Jhnen zu lohn 7 Creutzer</p> <p>Handlang eine Woche bein Hanns Hauptman vmbs Essen vnnd 5 hl. den tag.</p> <p>der Alte Matz Heidrichen der Christoff Weißeken der Caspar Steiknechten der Meyer Vrte Hans Scholtzen Tochter Zum Girn ²</p>
--	--

--	--

² Girn = Giehren

	<p>Der Bauern Zinsen im Flinß=berge.</p> <p>Der Bauren geben keinen Erbzinß vnnd auch keine Steuer.</p> <p>Des Scholtzen Vorrichten ist, die Gerichte wie breuchlichen zu bestellen.</p> <p>Aufs Holtzspalten Achtung Zu geben, vnnd dasselbe Holtz helffen gewehret nennen.</p> <p>Von einer Zinß wiesen am queis so Antons Neunern gehabt 24 g.</p> <p>1. Christoff Heidrich feuer zins 24 g.</p> <p>Hans</p> <p>2. Christoff Scholz hat ein gunst wießlein, ligt an d. Dorffbach soll diß 99 Jahr dauon geben 12 w. von 2 gereumen beim stellwege Buchen gedinge grobscheit brennen 2 w. 1 d. 12 brenneZins</p> <p>Antons Hirte</p> <p>3. Paul König feuer Zins 24 w. von einer wiesen hinder walzenbrücke am berge 9 w von ein geräumen.</p> <p>George</p> <p>4. Paul Kieseweter Buchen Zinß vf Walp. 19 ½ w. vf Mich. 19 ½ w. von einer wieße hinder d. walzenbrücke 9 d feuer Zins 24 g.</p>
gibt Christof Scholz	
feuer Zins 24 g.	

<p>dies Jst zu Flinsberg zum steinen gutte</p>	<p>Hans 5. Anton Neumann feuer Zins 24 g. von einem grund aufn Haubnberg so zur Forwerke zu Ullers- dorff gefallet</p> <p>Christoff Scholz 6. Hanns Schieberlin von einem gereumen ligt vnterm langenberge gibt vf Johan: zum Greiffenst. – 15 w. Von einem gereiner gunstwieslen an d. Dorffbach 12 g. Erblich verkauft.</p> <p>Hans Krebs Christoff feuer zins 24 g. 7. David Scholz von einer gunstwiese, ligt nechst dem tieffen tumpffe, gibt vf Johan: zum Greiffenst. – 12 w.</p> <p><u>Gunst=</u> Schindel Zinß Jährlichen 30 w. <u>stücke</u> vnd schindel 10 schock</p> <p>George Wollstein 8. die Christoff gläsern, Jst an der Pest gestorben feuer Zins 24 g.</p> <p>9. Matz Bucholt vom Folgen gedinge Jährlich so Jm am Holtzspalten abge- kurtzet wirdt 1 taler vnnd Folgen 1 schock</p> <p>hans gleser 10. Anton Seholz feur Zins von einem gunstwiese ligt form stellwege vf Johannes zum Greiffenstein 9 w.</p>
--	--

	<p>11. Antonius Gleser feuer Zins 24 g. von einem girendme am weissen floß.</p> <p>12. Adam Kieseweter Buchen Zinß Jährlichen 1 taler 2 g. feuer Zinß 24 g.</p> <p>13. Hanns Gläser der feuer Zins 24 g.</p> <p>Michel</p> <p>14. bartel Siebeneicher feuer Zins 24 g. Schindel zinß Jährl. 20 w. vnnd Zinßschindel 10 schock Buchgedinge 1 tl. 3g.</p> <p>15. George Geringmute 12 g feur Zins</p> <p>Antons</p> <p>16. George Fäustel feur Zins 12 g.</p> <p>Scholze d. Junge</p> <p>17. Christoff Schieberle feuer Zins 24 g.</p>
NB. ist Jhme Zu wißigk gelassen weilen es liegen blieben 3 ..	

--	--

Auenheußler, geben auch weder
Erbzinß noch Schatzunge.

Christoff Erbzins 2 g.

1. ~~Adam~~ Hirten von einer gunstwiesen beim

der Mittlen brücken vberm queiß

vf Johan: Züm Greiffenstein 9 w.

feuerzins 12 g.

Buchen Zinß 1 taler

Jst Jme Von Hanns Hauptman biß vff

weiter besichtigung Jährlichen 6 wg

zu geben vfferlegt worden.

Hans Ölsstner

2. ~~George Gleser~~ Erbzins 2 g.

Büchen Zinß 1 taler

Hat keinen Zinß geben, Jst one vorwissen

der Herrschafft gebauet worden, sol be-

sichtiget werden vnnd Holz darauf zum Zinse

gesetzt werden. Darauf angefaßt worden

Anton Vogt feuer Zins 12 g.

Erbzins 2 g.

Hans Hirte Erbzins 2 g. feuer Zins 12 g.

Buchengedinge 2 tal. grobs brenne Zins

von gereume beim Polles stosse 26 g. 12 g brenne

mehr vom gereume im

steinbruche

**Die Haußleute
haben weder Erbzinß noch
Steuer geben.**

~~Michel Siebeneicher Buchenzinß~~ 1 taler

Michel Sibeneicher 2 g. Erbzins feuer Zins 24 g.

vnd buechengdinge 1 tl. 3 g.

	<p>George <u>Michael</u> Siebeneichers Sohn vom bütner gedinge George 1 taler Erbzins 2 g.</p> <p>Christoff Hirte Buchen Zinß 1 tal.</p> <p>gestorben</p> <p>George Wehner der alte Scholz Von einer gunst wiese hinder deß Scholtzen an der Dorffbach vfe Johan: Zum Greiffenstein 12 w.</p> <p>George Kieseweter buchen Zinß 1 tal.</p> <p>Hans Scholz Anton Neuman Erbzins 2 g. George Siebeneicher Christoff Tschirch Tschirch Christoff Scholz buchel Hans Kyseweter Christoff Wolkstein</p> <p>den 16. January A° p. 1601 am dreydinge ist den Haußleuten vf- erlegt worden Jährlichen vf Michaelis 1 wg. Erbzinß zu geben, vnnd von 2 talern Steuer: Wie die Hauß- leute zu Vllerßdorff Hausleute Anno 16— Antons Neuman</p>
--	---

	Bei diesem Dorffe ist eine Bretmühle, der Herings Naser Wiese genannt zinset	
vff Walpurgis	8 tal. 16 w.	
vnd vff Michaelis	8 tal. 16 w.	
vnd sind folgende so Mühlteil daran haben beschieden soll hohem	tage	
Christoff	2	
Thomas Kratzer Hrn: Christof Scholz	2	2
Paul Walter	Egelßdorf	2
Georgen Vogt		1
Christoff Schütze		2
Christoff Weißcke	Kropsdorf	3
Hanns Bredtschneider Steiner		2
Casper Körber hat Stücke dahinter		2
Der Scholz		3
Christof Scholz		4
..... Schübler		4
haben bestimmte		3
Christoph		
..... Scholz ober – Flinßberger		4
...ge nebsten		
Christoff Gleser matz Buchelt		3
Antons Gleser		
Antoni Gleser		1
matz Buchels Scholz Sohn Christoph	Scholz nied,	
		3
uff Korber Hermsdorffer Christof Scholz wird.	3	
die nicht Roß haben		
George Wehner Flinßberger		2
Hans Kiesewter Egelßdorffer		2
Hans Feustel Kropßdorf		1
Summa 32 tage, geben von Jedem		
tage vf einem termin		19 Creutzer

Newe Stucke am Haumburgk.

Jm 1597 Jaare den 1. Octob. ist vf
Befehlich deß Herrn S. G p. nachfolgenden
Personen am Haumburge zwischen dem
Queisse, vnd dem Forstwege einem Jedern
ein stücke forst, so mit Holtzung zuvor bereumedt
gewesen Erblichen an alles entgeltnis auff-
gegeben worden, derer gestalt vnnnd
allso, das ein Jeder so es itzundt aufgenommen
oder künfftig Jnne haben wird, dem Herren
S. G. p. Jährlichen in Vnnd zu ewigen Zeiten
dauon holtz zuspalten, vnd ans Wasser zu
gewehren sol schuldig sein. Nach dem
aber ein Jedes stücke, wie eß außgeteilet,
vnnnd mit Steinen richtig zwischen einander
ist besetzt worden, helt in die breite ein Maß
vnnnd ein Viertel deß Maßes, Ausserhalben
das Oberste helt nur ein Maß, welches sich
nicht hat anders schieben wollen. Das
maß aber daran man es gemessen, helt
vngefährlichen 28. Messiger Mannes
Klafftern. Jn die lengen aber, wie sie

abgemessen sind sie vngleich, vnndt eines lenger als das ander, derhalben auf eines mehr zu spalten auffgelegt worden als auf das ander, darnach auch der Boden gutt oder böse ist, Wie dan dieselben Nahmen der Personen, so es aufgenommen, was einer oder der ander daruon zu-thun soll schuldig sein, nachfolgend beschrieben seindt.

Dieweil aber der Herr S. G. p. von Jederm stücke so außgeteilet worden, zum Diensten neben dem Holtzspalten Jährlichen auch darauff gesetzt hat 2 tage Holtz zu fliessen, vnnd dann ein stücke zu spinnen dauon man wie einem andern 7 Creutzer geben sol. Diese zwene Artikel, nach deme sie den Herrn S. G. p. haben ansprechen lassen, weil sich die Meisten solches zuvor thun müssen, hat Jnen J. G. p. biß die stellen gebauet worden spolches nach-gelassen, Als bald aber einer oder der

Ander aufbawet, sol Er anfangen vnd
solches zuthun schuldig sein Neben diesem
sol ein Jeder künfftiges 98. Jahr anfang.
vnd auf Walpurj vnnd Michaelis auf
Jedern tagk 1 wg. Erbzinß erlegen,
vnnd so offtern Steinern kommen, von 2.
talern solchs auch richtig machen.
Nach deme es sich mit dem Aufnehmen diß
Jars in die lenge verzogen, hat Jhn der
Herr S. G. p. am Holtz was Jn darauf zu
spalten gesetzt, diß Jahr den halben teil
nachgelassen, den andern halben teil sollen
sie kunfftiges 98. Jahr sambt dem andern
zu gewehren schuldig sein.
Es bitten auch die bezeichneten Personen,
so es aufgenommen, wenn einer oder der
ander bawen wolt, das J. G.p. Jhnen Holtz,
da sie eß erreichen konten darzu geben,
vnd durch den Förster wolt anweisen
lassen.
Deßgleichen wenn sie anfangen, vndt Jhre
dienste dauon thun werden, bitten sie den
Herrn S. G. p. das eß Jhnen möchte inß

Schöppenbuch verschrieben werden. Da auch dem Herrn S. G.p. solche drauf gesetzte dienste nicht folgeten oder eß liegen lassen, soll sich der Herr S. G.p. an solchen grundt vnd Boden wiederumb erholen, vnnd denselben einnehmen.

Deßgleichen wenn vnd zu welcher Zeit solche stücke wieder vorkaufft werden sollen sie es wieder mit des Herrn S. G.p. Vnterthanen, oder mit Personen, so seiner G.p. annehmlichen wiederumb besetzen vnnd wie vf andern guttern bräuchlichen dem Herrn die gebürende Abfart vnnd Zustandt entrichten.

**Verzeichnus der Personen, Welche
die Newen stücke am Haum-
berge auffgenommen vnnd
was ein Jeder für Holtz
daruon spalten soll.**

Nachfolgende Personen sind hienach bezeichnet mit Namen welche die Neuen stücke am Haumberge auffgenomen, vnd wie viel einer oder der

ander daruon Holtz spalten sol, deßgleichen,
wer dieselben nacheinander gelegen sind.

Matz

Flinsbergk

Das 1. ~~Jacob~~ Scholtz von ~~Kropsdorff~~ ist
ein maß breit vnnd ehrlichen 5 maß
lang, ist das oberste zu nechst dem Forste, gegen
der Herings Nasen Bretmühlen vber, vnnd
sol daruon spalten 4 $\frac{1}{2}$ stoß.
feuer Zins 12 g. Erbzinst auf Micheli 2 g. wie jeder.

George

Das 2. ~~Paul~~ Kieseweter Jm Flinßberge
Jst ein maß vnd $\frac{1}{4}$ deß masses breit,
vnnd zu beiden seiten vngefehr 6. maß in
die lenge, sol dauon spalten 4 $\frac{1}{2}$ stoß.

Hans Kÿseweter

~~Neuman~~

das 3. ~~Hanns Scheibler~~ auß dem Flinßberge
Jst ein maß vnnd $\frac{1}{4}$ breit, vnd zu beiden seiten
vngefehr 6. maß lang, sol dauon spalten 5 $\frac{1}{2}$ stoß.
feuer zinß 12 g. Erbzins 2 gl.

Das 4. Christoff Scholtz im Flinßberge ist ein
maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd zu beiden seiten
5 $\frac{1}{2}$ maß lang, sol dauon spalten 5 $\frac{1}{2}$ stoß
~~feuer zins 2 g.~~ feuer zins 12 g.

~~Hans~~ George

das 5. ~~Anton~~ Neumann auß dem Flinßberge
ist ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd 5 Maß untern oben
aber 5 $\frac{1}{2}$ maß L. sol dauon spalten 5 $\frac{1}{2}$ stoß.

Latus 25 $\frac{1}{2}$ Stöß.

	<p>Christof ist gebauet Das 6. Hans Scholtz im Flinßberge ist ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd vnten 6. oben aber 5 maß lang, sol dauon spalten 4 $\frac{1}{2}$ stoß. feuer zins 12 g.</p> <p>Christof Weske ist gebauet Das 7. Hanns Drescher von Vllersdorf ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd zu beiden seiten 6 maß lang, sol dauon spal- ten 4 $\frac{1}{2}$ stoß, hat es nur besessen, ist bald Antoni Schwedlern zu Vllerß- dorff eingeräumet. feuer Zins 12 g.</p> <p>Das 8. Hanns Schweidler von Vllerß- dorff ist ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd vnten 5 $\frac{1}{2}$ maß oben aber 7 maß lang, sol dauon spalten 4 $\frac{1}{2}$ stoß.</p> <p>Das 9. der ander Hanns Schweidler von Vllerßdorff ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnd vnten 5 $\frac{1}{2}$ maß oben aber 7 maß lang, sol dauon spalten 4 $\frac{1}{2}$ stoß.</p> <p>Jst gebauet Christof Feustel Flinsbergk Das 10. Baltzer Hase von Kropßdorff ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd zu beiden seiten 5 $\frac{1}{2}$ maß lang, sol daruon spalten 4 $\frac{1}{2}$ stoß feuer zins 12 g..</p> <p>Latus 22 $\frac{1}{2}$ Stöß</p>
--	---

Das 11. Antoni Wehner von Vllerßdorff
ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd zu beiden seiten
5 $\frac{1}{2}$ maß lang, sol dauon spalten 4 $\frac{1}{2}$ stoß.

Das 12. Antoni Schweidler von Vllerßdorff
ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnd vnten 8, oben
aber 6. maß lang, sol dauon spalten
6 $\frac{1}{2}$ Stoß.

Das 13. Hanns Schweidler von Kropßdorff der
Förster ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd zu beiden
seiten 9. maß lang, sol dauon spalten
6 $\frac{1}{2}$ stoß.

Das 14. Paul Schweidler von Kropßdorff
ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnd hat vnten 7.
vnd oben 9. maß lang, sol dauon
spalten 6 $\frac{1}{2}$ stoß.

Hans Neuman Ausm Flinsberge
Das 15. ~~Christoff Weßeke von Vllerßdorff~~ ein
maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnd vnten 5 $\frac{1}{2}$ maß oben
aber 7 maß lang, sol dauon spalten 6 $\frac{1}{2}$ stoß

Valten mönch
Das 16. ~~Hanns Helbig~~ von Vllersdorf ein
maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnd ist vnten 5 maß oben 5 $\frac{1}{2}$
maß lang, sol dauon spalten 3 $\frac{1}{2}$ stoß.

Latus 34 Stöß

~~Caspar Graue~~ Jßrael Schwedler
Das 17. ~~Adam Schweidler~~ von Vllerßdorff
ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd zu beiden seiten
5 maß lang, sol dauon spalten 3 $\frac{1}{2}$ stoß.

Matz Weidner
Das 18. ~~Christoff Scholtz~~ im Flinßberge ein
maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnten 5 $\frac{1}{2}$ maß vnd
oben 5 maß lang, sol dauon spal-
ten 4 $\frac{1}{2}$ stoß feuer Zinß 12 g.

Christoff
Das 19. ~~Paul~~ König von Vllerßdorff ein maß
vnd $\frac{1}{2}$ breit, Jst zu beiden seiten 5 $\frac{1}{2}$ maß
lang, sol dauon spalten 5 $\frac{1}{2}$ stoß.

Christof Feustell
Das 20. alßdem letzten ~~George geringe-~~
mutt von Vllerßdorff, stost an seins vnd
Hannsen Feustels welche Jeder 16. stosse
Fegbeutler Holtz zuuor spalten, weil
Jm aber fast zuuor, da er für seine
Wiesen, die Jm mit diesem stücken sind
eingenommen worden zu wenig wieder
erstattet, Jst im ein halber stoß nach
gelassen worden, Jst auch ein maß
vnnd $\frac{1}{2}$ breit, vnnd an Hanns Feustels
Raine 5 $\frac{1}{2}$ maß, oben aber 6 maß
lang, sol dauon spalten 4 stoß.

Latus 17 $\frac{1}{2}$ Stöß

Summa alles Holtzes, was von diesem
Flecken Jährlichen soll gespalten vnd zum
Wasser gewehrt werden, thut 100 Stösse
vnnd 6. Elen.

Es ist auch himit zu wissen, Alß Jch
Hanns Schaffberger neben Ernst Kesseln
die Zeit Hauptmanmn aufm Greiffenstein
vnd den Förstern solches auf befehlich deß
Herrn S. G.p. außgemessen, vnd beide tage
dort geregnet, daß die Schnure oder maß
mag kürtzer worden sein, vnnd da einer
mit der Zeit wollte eß wieder von neues
gemessen vnd nach der schnure gewerth sein,
so würde eß dem Herrn S. G.p. weiter in
Forst greiffen. Derhalben ich solches nach
dem Forste mit steinen versetzen lassen,
damit sie nicht weiter greiffen können,
Es wolt da einer grosse gewalt daran
wendenn p.

Christoph Gotsch p.

Daß Dorf Flinßbergk oder Fehbeutel.

Hat keine Pauern 17. } Hat kein Huben, helt kein Roß.
Dieße worrichten auch ihre Schuldige Hoffedienste,
mit Handtarbth. fuhren vnndt allem wie es nahmen
hatt, auff dem Forwerk p. nach Vllerßdorff Nebens
den andern Dörffern, Wenn man es ihnen an=
befiehlete.

5 Auen Heußler p.

Spaldten die Pauern, AuenHeußler, ein iedtweder
16 stoße, flüßholtz, so ihnen von den förstern ange-
wiesen wirdt, Jn den gebürgen, haben vom stoße
zu lohne 7. w gl.

Spinnen ein Jeder der Herrschafft 1 Stücke garn.
bekommen vom stücke zu lohne 7 Creutzer,
Bei dießem Dorffe ist ein Brettmühlen, die Herings
Naße genandt p. Darvon geben die Pauern, der
Herrschafft, Jährlichen Zinß, Hatt ein ieder
seine benambte tage p. Darauff thutt auf 2
Termin 16 Tahl. 22 gl.

	<p>Die gemeine giebett Jährlichen Erbzinß 2 Termin 2 Tahl 21 gl.</p> <p>Feuer Zinß 2 Termin 2 Tahl. 18. gl.</p> <p>Geben vom Jedem Rinde, so sie in forst treiben, Zinß 1 Alt Hun, 1 Silbgl. geldt. Jst steigende vnndt fahllende p.</p> <p>Die Gemeine gehörett nach Friedenberg Jn die Kirche p.</p> <p>Daß Dorff, versteuert, auff 120 thl.</p>
--	--